

## Turnierbericht Bon Gusto vom 09.12.2023

Nach der letztjährigen Teilnahme machten sich Skip Peter Frick, zusammen mit Lead Andrea Romer, Second Lukas Poletti und Third Beli Brägger auf, dieses Tagesturnier in unserer Heimhalle erneut zu spielen. Nach dem 2. Rang letztes Jahr hingen die Trauben hoch.

Bei Kaffee und Gipfeli konnten wir uns für die kommenden vier Spiele – je über 6 Ends – stärken. Im ersten Spiel gegen die Lokalmatadoren Abart starteten wir gut und konnten im 2. End zwei Steine stehlen. Dann begannen sich Fehler einzuschleichen, und der Gegner nutzte dies prompt aus. Nach dieser Schwächephase konnten wir uns wieder fangen und im letzten End mit dem Vorteil des Hammers zwei Steine schreiben. Ein spannendes Game, das hin und her wog. Peter's Fazit: es ist Potenzial vorhanden. 😊

Glarus Abart				3	1	1				<b>5</b>
CC Kaltbrunn	Toss	1	2				2			<b>5</b>

Das feine Mittagessen nahmen wir mit unserem nächsten Gegner – dem Team vom CC Faido – ein. Andrea und ich konnten so unsere Italienisch-Kenntnisse anwenden. Wieder auf dem Eis, konnten wir sogleich Druck aufbauen und aufrechterhalten. Es funktionierte (fast) alles: Draws, Guards und Takeouts landeten dort, wo sie gedacht waren. So gelang uns ein souveräner Sieg.

CC Faido	Toss				2					<b>2</b>
CC Kaltbrunn		2	1	2		3	4			<b>12</b>

Durch dieses Ergebnis kletterten wir auf den 2. Zwischenrang und mussten – nach einer sehr kurzen Pause – gegen das führende Team Spälty wieder in die Hosen steigen. Wir begannen wieder gut, aber im 2. End bekamen wir wieder eine 3er-Hütte. Sehr oft war alles ziemlich knapp, und zu unseren Ungunsten. Manchmal trafen wir auch die falschen Entscheidungen, aber im Nachhinein ist man immer schlauer. Trotz allem konnten wir uns wieder fangen und steigern, sogar zwei Ends stehlen. So reichte es erneut für einen Peel.

Glarus Spälty			3	1						<b>4</b>
CC Kaltbrunn	Toss	1			1	1	1			<b>4</b>

Nach der 3. Runde befanden wir uns immer noch auf Rang 2, und in der Finalrunde stand uns erneut das Team Spälty gegenüber. Nach dem 2./3. End war diese Partie für uns gelaufen. ☹️ Unser Gegner spielte besser als bei der ersten Begegnung, und spielte entscheidende Steine, die uns sinnbildlich das Genick brachen. Wir konnten nicht mehr an unsere Leistung vom vorherigen Spiel anknüpfen. Es resultierte eine klare Niederlage.

Glarus Spälty			4	4		2	1			<b>11</b>
CC Kaltbrunn	Toss	1			2					<b>3</b>

Müde und etwas frustriert ob dieser bitteren Pille warteten wir auf die Rangverkündigung. Schlussendlich klassierten wir uns auf dem guten 3. Rang. Andrea war äusserst erfreut, dass es heuer kein Bier als Preis gab. Es war rückblickend wieder ein tolles Turnier – vielen Dank an meine Gspänli. 😊

